



► Nr. VO/2026/14883
öffentlich

Lübeck, 04.02.2026

Bericht -öffentlich-

Verantwortliche Bereiche:
2.830 - Kurbetrieb Travemünde

Bearbeitung: Marina Köhn (E-Mail: marina.koehn@luebeck-tourismus.de Telefon: 04502 - 804 110)

Quartalsbericht IV / 2025 der Gesellschaften und Betriebe der Hansestadt Lübeck - Kurbetrieb Travemünde

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
09.03.2026	Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"	Öffentlich	zur Kenntnisnahme

Anlass:

Bericht der Werkleitung zum Erfüllungsgrad des Wirtschaftsplanes, des öffentlichen Zwecks, zu den Risiken und ergriffene Gegensteuerungsmaßnahmen.

Bericht:

siehe Anlage

Anlagen:

KBT – Anlage 1 – QB IV - 2025



1. Erfüllung von städtischen bzw. Gesellschaftervorgaben

1.1 Jahresergebnis

T€	Plan	Hochrechnung	Abweichung	Vorjahr	
Ergebnis vor Ergebnisabführung	-2.000,0	-1.890,0	110,0	5,5%	-1.552,1

Tendenz ↗

1.2 sonstige Vorgaben

--

2. Finanz- und Leistungskennzahlen

T€	Plan	Hochrechnung	Abweichung	Vorjahr	
Umsatzerlöse	4.375,0	4.641,1	266,1	6,1%	4.283,4
Bestandsveränderungen FE/UE	0,0	0,0	0,0	-	0,0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	-	0,0
Erlöse aus Zuwendungen und Zuschüssen	0,0	0,0	0,0	-	0,0
Sonstige betriebliche Erträge	415,5	513,5	98,0	23,6%	459,9
Gesamtleistung	4.790,5	5.154,6	364,1	7,6%	4.743,4
Materialaufwand	2.785,5	3.377,0	591,5	21,2%	2.846,9
Personalaufwand	2.640,0	2.303,9	-336,2	-12,7%	2.106,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	387,5	450,9	63,4	16,3%	402,3
Abschreibungen	940,0	900,2	-39,8	-4,2%	927,6
Betriebsaufwand	6.753,0	7.031,9	278,9	4,1%	6.282,8
Betriebsergebnis	-1.962,5	-1.877,3	85,3	4,3%	-1.539,4

Tendenz →

Finanzergebnis	-19,5	-2,6	16,9	86,7%	-1,5
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,0	0,0	0,0	-	0,0
Sonstige Steuern	18,0	10,2	-7,9	-43,6%	11,1

Aufwand aus abgeführtem Gewinn	0,0	0,0	0,0	-	0,0
Erträge aus Verlustübernahme	2.000,0	1.890,0	-110,0	-5,5%	1.552,1

	Ist 31.12.2025	Ist 31.12.2024
Anzahl angereiste Gäste (gem. Meldeschein)	338.259	334.164
Anzahl Übernachtungen	1.351.180	1.343.032
Einnahmen (Netto) Kurabgabe	2.574.931	2.505.365
Anzahl Tagesstrandgäste	51.937	66.346
Einnahmen (Netto) Strandbenutzungsgebühr	141.172	176.162
Anzahl Wohnmobile	30.617	29.211
Anzahl Wohnmobilst:innen (Übernachtungen)	40.894	38.674
Parkplatzentgelte (Netto) Wohnmobilsten	324.515	309.090
Materialaufwand	3.030.995	2.497.536
Personalaufwand	2.223.857	2.024.982

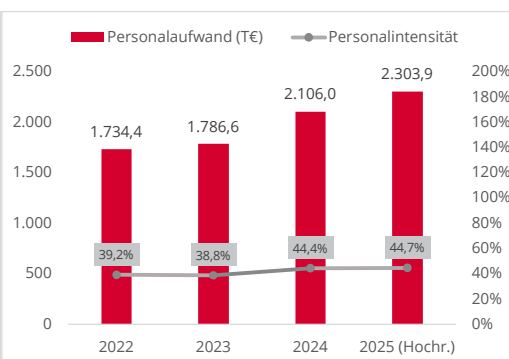
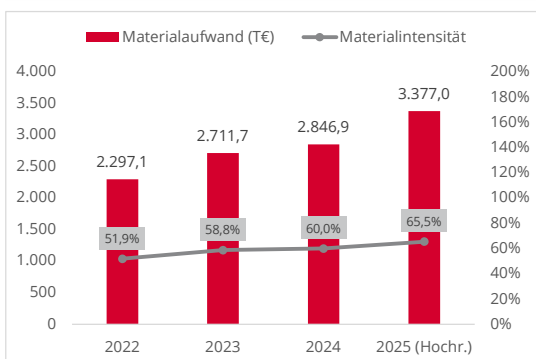
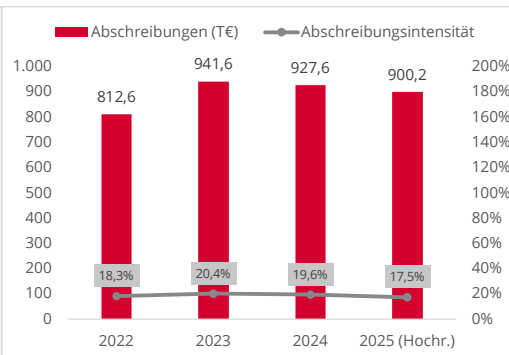
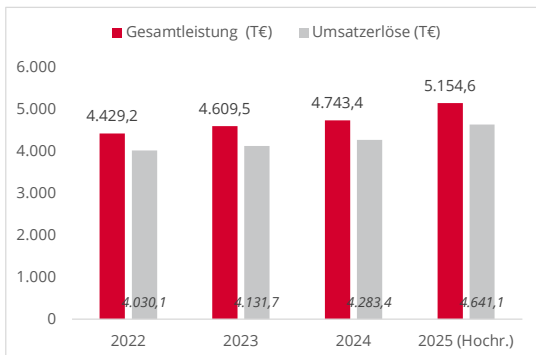
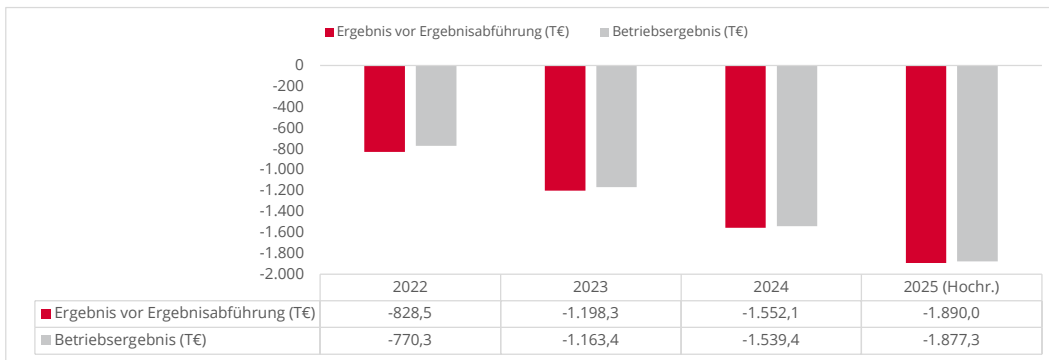
3. Finanzbeziehungen zum städtischen Kernhaushalt

Das Jahresergebnis der Beteiligung wird unmittelbar aus dem städtischen Haushalt ausgeglichen (s. Position »Ergebnis vor Ergebnisausgleich«).
 Ferner bestehen wesentliche Aufwands-/Ertragsbeziehungen zu einem weiteren Haushaltsprodukt/zu weiteren Haushaltsprodukten:

Bezeichnung	Nummer	Anmerkung
Kurbetrieb Travemünde	418001	Verlustausgleich
VV Abwicklung Bezüge/Gehälter	99110	Bezüge- und Lohnabwicklung (haushaltsneutral)

Im Fall, dass es zu berichtsrelevanten Planabweichungen kommen sollte, sind diese beim jeweiligen Produkt dem Quartalsbericht über den Kernhaushalt zu entnehmen:
 – Vorlage »4. Quartalsbericht zum Haushalt 2025« im Ratsinformationssystem
 – Interaktiver Haushalt (luebeck.de/haushalt)

4. Entwicklung der Vorjahre



Materialintensität = Materialaufwand : Gesamtleistung

Abschreibungsintensität = Abschreibungen : Gesamtleistung

Personalintensität = Personalaufwand : Gesamtleistung

5. Stellungnahme der Unternehmensleitung

... zu Abweichungen von städt. bzw. Gesellschaftervorgaben und zu Gegensteuerungsmaßnahmen

Witterungsbedingt war der Einstieg in die Saison nicht optimal. Das Wetter im 3. Quartal war jedoch besser als erhofft und bescherte dem Kurbetrieb Travemünde eine Mehreinnahme bei der Strandbenutzungsgebühr von rund 11 T€ gegenüber dem Planwert von 130 T€.

Die geplanten Einnahmen bei der Kurabgabe in Höhe von 2.600 T€ wird der Kurbetrieb Travemünde per 31.12.2025 erreichen.

Der Kurbetrieb Travemünde konnte seinen Wirtschaftsplan 2025 einhalten bzw. sogar verbessern. Der geplante Verlust 2025 betrug 2.000 T€. Gemäß der vorläufigen Hochrechnung ergibt sich ein „voraussichtlicher“ Verlust in Höhe von 1.890 T€.

Stand 12.01.2026 ist per 31.12.2025 noch nicht alles gebucht, da noch nicht alle Abrechnungen und Belege vorliegen. In der Hochrechnung per 31.12.2025 wurde dies aber soweit wie möglich mit einkalkuliert.

... zu nicht planmäßigen Auswirkungen auf den städt. Haushalt und Gegensteuerungsmaßnahmen

sonstige Anmerkungen der Unternehmensleitung